



Brandenburger Juristische Gesellschaft e.V.

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Brandenburger Juristischen Gesellschaft lade ich Sie zu unserer Vortragsveranstaltung herzlich ein für

Mittwoch, den 22. November 2017, um 19.00 Uhr.

Gewinnen konnten wir Herrn

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Prof. Dr. Matthias Dombert

Das Thema seines Vortrages lautet:

Im Spannungsverhältnis zwischen politischem Wollen und rechtlichem

Dürfen: Gebietsreformen und Bürgerwille

Nach der Landesregierung in Thüringen hat nun auch die Landesregierung in Brandenburg die vorgesehene Gebietsreform gestoppt. Das Thema bleibt gleichwohl auf der landespolitischen Agenda. Dies ist der Grund, warum wir es näher beleuchten und zur Diskussion stellen wollen. Der Referent des Abends ist seit vielen Jahren mit dem Thema vertraut: zum einen als langjähriges Mitglied des Landesverfassungsgerichts Brandenburg, zum anderen in mehreren Bundesländern als Anwalt von Landtagsfraktionen, Landkreisen und Gemeinden vor den Verfassungsgerichten.

Matthias Dombert studierte Rechtswissenschaften in Münster und Bonn, wo er auch zum einem planfeststellungsrechtlichen Thema promovierte. Er lehrt – seit 2001 als Honorarprofessor - an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam und ist Gründungspartner einer Praxis, die ausschließlich öffentlich-rechtlich bundesweit tätig ist.

Die Veranstaltung findet wieder wie gewohnt im Gebäude des Brandenburgischen Oberlandesgerichts, Gertrud-Piter-Platz 11, Brandenburg an der Havel, statt. Im Anschluss besteht bei Imbiss und Getränken Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Gäste sind herzlich willkommen. Ich bitte Sie, auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Brandenburg a.d. Havel, den 06.11.2017

Götz Schulze (Vorsitzender)